

B

N.

128

# Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Der Generalbauinspektor  
für die Reichshauptstadt  
Handbuch „Das Deutsche Theater“

Eing. 15. MRZ. 1941

Angaben über Gleiwitz, Stadttheater

Akt	WL 19/3	Jac. 24/3	U 27/3
-----	------------	--------------	-----------

Anlage zum Schreiben vom 30. November 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift):

*Hart Heinrich bis zum Jahr 1923.*

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Variété — Kabarett\*)

3. Bauherr: *Lippich, Philharmonischer Ring.*

4. Architekt: *Zimmermann und Macke Ring.*

5. Baujahr(e): *1898.*

6. Tag der Eröffnung: *Hubekannt.*

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):

a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall\*)

*Erweiterung der Eingangsfälle mit Foyer und Kapiturum im Jahr 1923.*

b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine\*)

*Magazinausbau 1924*

c) Baujahr(e): *1924.*

*Mitteilung*

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*Zur Jahr 1923 auf Grund der Hart Heinrich als Theater eingestellt.*

\*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: *Karl Glitsch*.

f) Architekt: *Kunstbaudirektor Schabik*.

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder\*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkühne\*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr. \*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar\*)

*2 Spillvorrichtungen von 1.1 m.*

Höhe vom Bühnenboden: 12 m *Gesamthöhe von 12 m.*

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten\*) *T. Rock*.

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum *Höhenunterschied 3-5 m.*

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 1.

Anzahl der Lampen: 18 je 1000 W. *Wolfsburg*

Oberlichter, Anzahl: 1 *1 Lampe mit 3 farbig.*

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt\*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 56.

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 705; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: *Stühle sind hier angebaut, es gibt aber trotzdem 280 Plätze vorhanden.*

b) bei der Eröffnung des Theaters: *Wir geben Ihnen die Angabe für das Jahr 1923.* *Nach Bebauung ist dies Jahr 1923.* *MW.*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

*Wandheizung.*

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —

*Die Hofseite*  
Fachwerk — verputzt — unverputzt\*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein\*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume —

*Magazine u. Werkstätten befinden sich in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?\*)*

c) Magazinfläche im Hauptbau — qm — außerhalb 240 qm *MW.*

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: Pers. d) Ballett: Pers.

b) Chor: " e) Techn. Kräfte: 15 " "

c) Orchester: " f) Verwaltung: — "

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

F 1 Bühnentelefon, 1 Bühnenfunkgerät, 1 Spilltelefon, 10 Bühnentelefonen, 2 Akklas, der. Rückwand die erforderlichen Gardinen u. d. Konzertzugsfräsen.

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

b) Bedeutende Künstler:

c) Dient (e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

*Am Theater finden auf großen Feierlichkeiten, Hochzeitsfeiern und Trauungen der Partei und ihrer Gruppierungen statt.*

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 13000 cbm. \*\*)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 4625 cbm. \*\*) Mr.

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus \*\*) *Nicht bekannt, da von Privatierung während der Inflation im Jahr 1923.*

b) größerer Umgestaltungen \*\*) *Umgestaltung als Theater erfolgte während der Inflation im Jahr 1923.*

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 118911 Einwohner (1940)

b) bei Eröffnung des Theaters ca. 78800 Mr. " \*\*) (1923)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des

Theaters (Anschrift): *Bei einem Auftrag zur Anfertigung eines Spielfilms sind vor etwa 3-4 Jahren Lichtbilder gefertigt worden, die nicht mehr benötigt werden, obgleich sie passen, die im Folgejahr aufgeführt werden.* Mr. W.

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?

Ja — nein\*) *nein. Aufwand zu groß.*

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: *Original mit Baupolizei. Es kann einen Kauf für die Anwendung bei Bebauung eingetragen.* Mr. W.

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? *Auftragung der Vermessung w.  
folgt auf Verhandlung; auf Verhandlung wird die Vergütung auf  
gezahlt.* *M.M.H.*

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): *Niw.*

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

Abgeschlossen:

*Heinrich*, den *W. März* 1941.  
*Der Oberbürgermeister*  
*Abt. Stadtheater u. Musik*  
*(Unterschrift)* *H.*

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln